

Snoezelen und seine Ziele

- ◆ Verbesserung der Lebensqualität
- ◆ Angenehme Sinneserfahrungen vermitteln
- ◆ Entspannung und Beruhigung der Patienten
- ◆ Abbau von Angst- und Erregungszuständen und Stress
- ◆ Umlenken motorischer Bedürfnisse (Weglauftendenz, Bewegungsdrang) in zielgerichtete Aktionen
- ◆ Schaffung neuer oder alternativer Kommunikationsmöglichkeiten bei Patienten mit eingeschränkter oder fehlender Fähigkeit zur verbalen Kommunikation
- ◆ Türen zum Patienten durch körperlichen Kontakt öffnen und in die Erlebniswelt gerontopsychiatrisch Kranker eintreten
- ◆ Vermittlung von Geborgenheit durch eine angenehme, wohnliche Atmosphäre
- ◆ Aktivierung der Patienten durch Sensibilisierung der Sinne
- ◆ Reduzierung von sedierenden Medikamenten
- ◆ Verbesserung der Arbeitszufriedenheit beim Pflegepersonal durch besseren Zugang zu den Kranken ("es kommt etwas zurück")

Gemeinsam nah
am Menschen

Kontakt

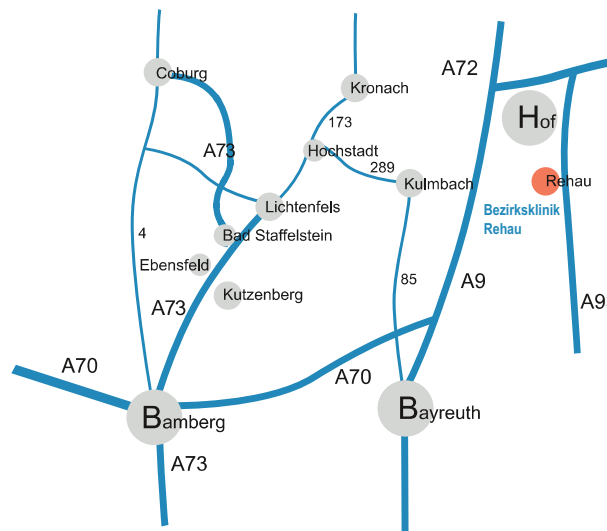
Bezirksklinik Rehau

Fohrenreuther Str. 48
95111 Rehau



Telefon 09283 599-0
Fax 09283 599-193
rehau@gebo-med.de
www.gebo-med.de

So erreichen Sie uns



Snoezelen Entspannen und Wohlfühlen



Bezirksklinik Rehau
Fachkrankenhaus für Psychiatrie,
Psychotherapie und Psychosomatik

Was ist Snoezelen?

Snoezelen ist ein Angebot, das in einer ruhigen, entspannten und stimmungsvollen Umgebung die primären Sinne durch Musik, Lichteffekte, taktile Stimulation und angenehme Gerüche ansprechen soll.

Je nach Exposition der Reize sollen diese sensorischen Stimulationen eine Atmosphäre der Beruhigung und Entspannung erzeugen oder zur Aktivierung und Kommunikationsförderung beitragen.



Das aus den Niederlanden stammende Konzept Snoezelen wurde Ende der 70er Jahre entwickelt. Es war ursprünglich als ein neues Freizeitangebot für Menschen mit geistiger Behinderung gedacht.

Seit einigen Jahren findet Snoezelen auch in der Betreuung älterer und pflegebedürftiger Menschen statt.

Der Begriff Snoezelen entstand durch eine Kombination der beiden holländischen Wörter

“Snuffelen”

(schnüffeln, schnuppern; steht für das Prinzip der freien Entscheidung) und

“doezelen”

(dösen, schlummern; steht für Zuwendung und Geborgenheit).

So geht Snoezelen

Für ein erfolgreiches Snoezelen ist ein Raum mit ruhiger und angenehmer Atmosphäre notwendig, in der sich der Alterskranke wohl fühlt und entspannen kann. Der Raum muss zuvor gut gelüftet und anschließend gut temperiert werden. Es sollten Vorhänge zum leichten Verdunkeln vorhanden sein.

Dies wird erreicht mit:

- ◆ Wand- und Deckenverkleidungen
- ◆ Lichteffekten
- ◆ Taktile Stimulationen (z.B. Tastbrettern)
- ◆ Angenehmen Gerüchen (z.B. Duftöle)
- ◆ Meditativer Musik

Das Reizangebot soll so ausgelegt sein, dass es dem alten Menschen angenehme, lustvolle Sinneswahrnehmungen und besondere Erfahrungen ermöglicht, die ihm sonst im Alltag verschlossen bleiben.

Durch die Sinneserfahrungen, die in die “Tiefe” gehen, werden besonders Patienten, die an Wahrnehmungsstörungen leiden, angesprochen und erreicht. Dem alten Menschen bleibt es überlassen, welche Reize er als angenehm empfindet und mit welchen er sich weiter beschäftigen will.



In dem Raum kann die gesamte Palette der Stimuli zum Einsatz gebracht werden. Am Günstigsten ist es, dem Kranken den Reiz gezielt anzubieten, der einen beruhigenden, entspannenden Effekt auf ihn ausübt.

Es sollte immer während des Snoezelens das Verhalten, Reaktionen, Vorlieben und Abneigungen des Betroffenen von Pflegepersonen beobachtet und in einem Beobachtungsbogen in der Pflegedokumentation festgehalten werden.

Wenn der alte Mensch auf eine bestimmte Musik entspannt oder auf Lichteffekte reagiert, können diese Erfahrungen auf den Pflegeprozess übertragen werden.

Beispiel: Ein Demenzkranker kann nachts nicht einschlafen - er erhält das Snoezelen-Angebot, worauf er bisher positiv angesprochen hat als “Einschlafhilfe”. Das kann z.B. seine Lieblingsmusik, ein Kuscheltier, oder ein Gespräch mit der vertrauten Bezugsperson sein.

Snoezelen kann als Einzel- oder Gruppenangebot angewandt werden.

Es kann entweder in speziell eingerichteten Räumen oder auch mit Hilfe des Snoezelen-Wagens durchgeführt werden.